

**Ausschreibung**  
Expertise zum Themenbereich

**Theorien und Konzepte von Gewalt im Kontext von Gemeinschaftsunterkünften (EXP 1)**

Im Rahmen des Pilotprojekts „[Monitoring und Evaluierung eines Schutzkonzeptes für geflüchtete Menschen in Flüchtlingsunterkünften](#)“ am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) schreiben wir das Verfassen von einer Expertisen zu folgendem Themen aus:

Die Untersuchung von Gewaltschutz hängt zu einem großen Maße vom konzeptionellen Verständnis von Gewalt ab. Zum einen sind in den Sozialwissenschaften viele unterschiedliche und zum Teil auch widersprüchliche Theorien und Konzepte von Gewalt entwickelt worden, zum anderen finden sich in Gemeinschaftsunterkünften Gewaltstrukturen mit verschiedensten Akteuren und Betroffenen.

Die Expertise soll

- einen Überblick über relevante Literatur zu Gewalttheorien mit Relevanz für Gemeinschaftsunterkünfte bieten;
- wissenschaftliche Debatten um Gewaltkonzepte (z.B. strukturelle Gewalt, physische Gewalt, gruppenbezogene Gewalt) vorstellen;
- diskutieren, inwiefern sie für die Untersuchung von Gewalt(schutz) in Gemeinschaftsunterkünften relevant sind.

Diese Ausschreibung richten sich sowohl an etablierte als auch Nachwuchswissenschaftler\*innen, die durch Ihre Forschung Expertise zu den jeweiligen Themen erlangt haben.

Anforderungen:

- Literaturrecherche und ein rund 10-seitiger (ca. 35.000 Zeichen) schriftlicher Überblick (plus Literatur) auf Deutsch über das jeweilige Thema der Expertise;
- Präsentation der Ergebnisse auf einer Tagung in Berlin.

Zeitverlauf:

**Deadline Angebote: 15.09.2019**

Auftragsvergabe: 23.09.2019

Deadline für vollständige Entwurfsfassung der Expertise: 30.11.2019

Präsentation auf Tagung in Berlin: 9.12.2019

Ggf. Überarbeitung der Expertise für eine Online-Publikation 1. Hälfte 2020.

Angebote:

Bitte senden Sie Angebote unter der Angabe „Gewaltschutz EXP1“ mit einem kurzen Outline (max. 2.500 Zeichen) sowie einer halbseitigen Begründung Ihrer Qualifizierung, Ihrem tabellarischen Lebenslauf sowie eines Kostenvoranschlags (ggf. inkl. Mehrwert-/Umsatzsteuer).

Reise- und Übernachtungskosten für die Tagung werden gesondert übernommen.

Auswahl:

Die Auswahl erfolgt durch die Projektleitung (Prof. Sabrina Zajak, Dr. Olaf Kleist) nach den Kriterien: 33,3% Konzept, 33,3% Qualifizierung, 33,3% Höhe des Preises.

Angebote richten Sie bitte bis zum **15.09.2019** an [sekretariat@dezim-institut.de](mailto:sekretariat@dezim-institut.de).

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung kontaktieren Sie bitte Dr. Olaf Kleist [kleist@dezim-institut.de](mailto:kleist@dezim-institut.de).